
RESSOURCEN SCHONEN.
WIRTSCHAFT STÄRKEN.

Herzlich Willkommen!

*zum Beraternetzwerk
im Münsterland*

EFFIZIENZ
AGENTUR
NRW

efa+

2014-11-20

BERATERNETZWERK MÜNSTERLAND

AGENDA

14:00 Begrüßungskaffee

14:15 Begrüßung und Organisatorisches

14:30 Netzwerk pur – Berater stellen sich vor

15:40 Kaffeepause

16:10 Beratungsförderung

16:30 Neues aus BAFA-Förderung

17:00 Ende

VORSTELLUNGSRUNDE

STECKBRIEF

Name, Vorname

- (ggf. Unternehmensname)
- Ort

Ihre Qualifikation

- (formale Ausbildungsabschlüsse, berufliche Stationen etc.)

Ihre fachlichen Tätigkeitsschwerpunkte

- (Materialeffizienz, Energieeffizienz, Gebäudehülle, Prozesse, Querschnittstechnologien etc.)

Ihre Zielgruppen

- (Industrie, Handwerk, Großunternehmen, KMU, Kleinunternehmen etc.)

Ihre Erwartungen an das Netzwerk

Ihre Erwartungen an die Auftaktveranstaltung

RESSOURCEN SCHONEN. WIRTSCHAFT STÄRKEN.

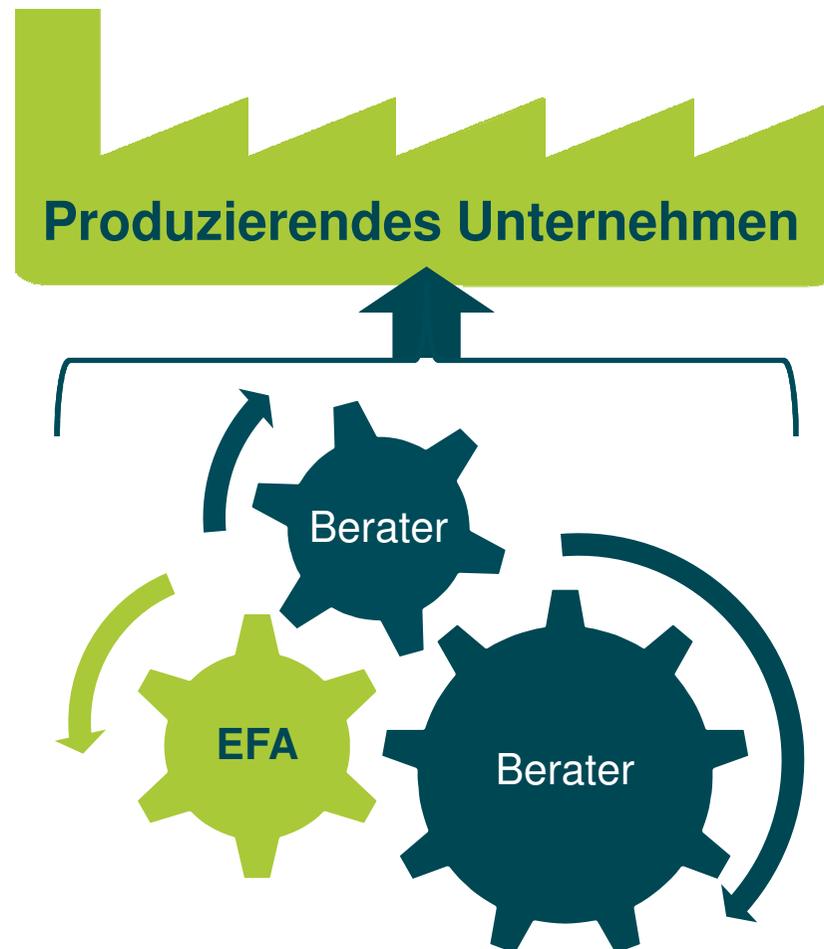
Gemeinsam die Unternehmen der Region stärken

EFFIZIENZ
AGENTUR
NRW

efa+

*Birgitt Helms, Eckart Grundmann
Beraternetzwerk Münsterland*

MEHR RESSOURCENEFFIZIENZ IN UNTERNEHMEN GEMEINSAM KOMPETENZEN BÜNDELN



MEHR RESSOURCENEFFIZIENZ IN UNTERNEHMEN

LEISTUNGSSPEKTRUM DER EFA



MEHR RESSOURCENEFFIZIENZ IN UNTERNEHMEN

BERATUNGSLEISTUNG



RESSOURCENEFFIZIENZBERATUNG

UNSERE BERATUNGSINSTRUMENTE



PIUS®
CHECK

Prozessorientierte Stoffstromanalyse zur Steigerung der Ressourceneffizienz



INSTANDHALTUNG
CHECK

Verbesserung des Instandhaltungsmanagements.



RKR®

Betriebswirtschaftliche Erfassung der ressourcenbezogenen Kostensenkungspotenziale.



JUMP
TOOL

Produkt- bzw. Leistungsentwicklung im Sinne der umweltgerechten Produktgestaltung.

**Eco-
Cockpit**

Ermittlung der Klimarelevanz von Standort, Produktion oder Produkt

RESSOURCENEFFIZIENZ IN DER PRAXIS

BEISPIEL NEUER STANDORT & BESSERE PROZESSE

- Unternehmen:** Hersteller von Fleisch- und Wurstwaren
- Mitarbeiter:** 250
- Fokus:** Senkung Material- und Energieverbrauch auf Basis eines vorher durchgeführten PIUS-Checks



- Umgesetzte Maßnahme:** zwei neue Dampfsprühautoklaven, Einbindung der Verdunstungskühler in die Rückkühlung der Autoklaven, Waschautomaten anstelle von händischem Waschen, gezieltes Abwasserkanalsystem

Einsparung	Menge	Mittel	In T€
Frisch- und Abwasser	87.300 m ³ /a	IÖNW Darlehen	1.900
Energie	2 Mio. kWh/a	ERP-Umwelt Darlehen	3.000
		Summe	4.900

RESSOURCENEFFIZIENZ IN DER PRAXIS

BEISPIEL REINIGUNG

Unternehmen: Brauerei

Mitarbeiter: 33 am Standort

Fokus: Wasseraufbereitung, Dampf- und Energieversorgung,
Reinigungs- und Transportverläufe

Umgesetzte Maßnahme: Gebinde-Reinigungs- und Gebinde-Füllanlage



Einsparung	Menge
Frisch-/ Abwasser	320 m ³ /a
Reinigungschemikalien	900 kg/a
Produktverluste	185 hl/a
Durchlaufzeiten	verkürzt

Mittel	In T€
Darlehen Invest.progr. Abwasser NRW	731
ERP-Kredit	569
Eigenmittel	162
Summe	1.462

RESSOURCENEFFIZIENZ IN DER PRAXIS

BEISPIEL PROZESSWASSERMANAGEMENT

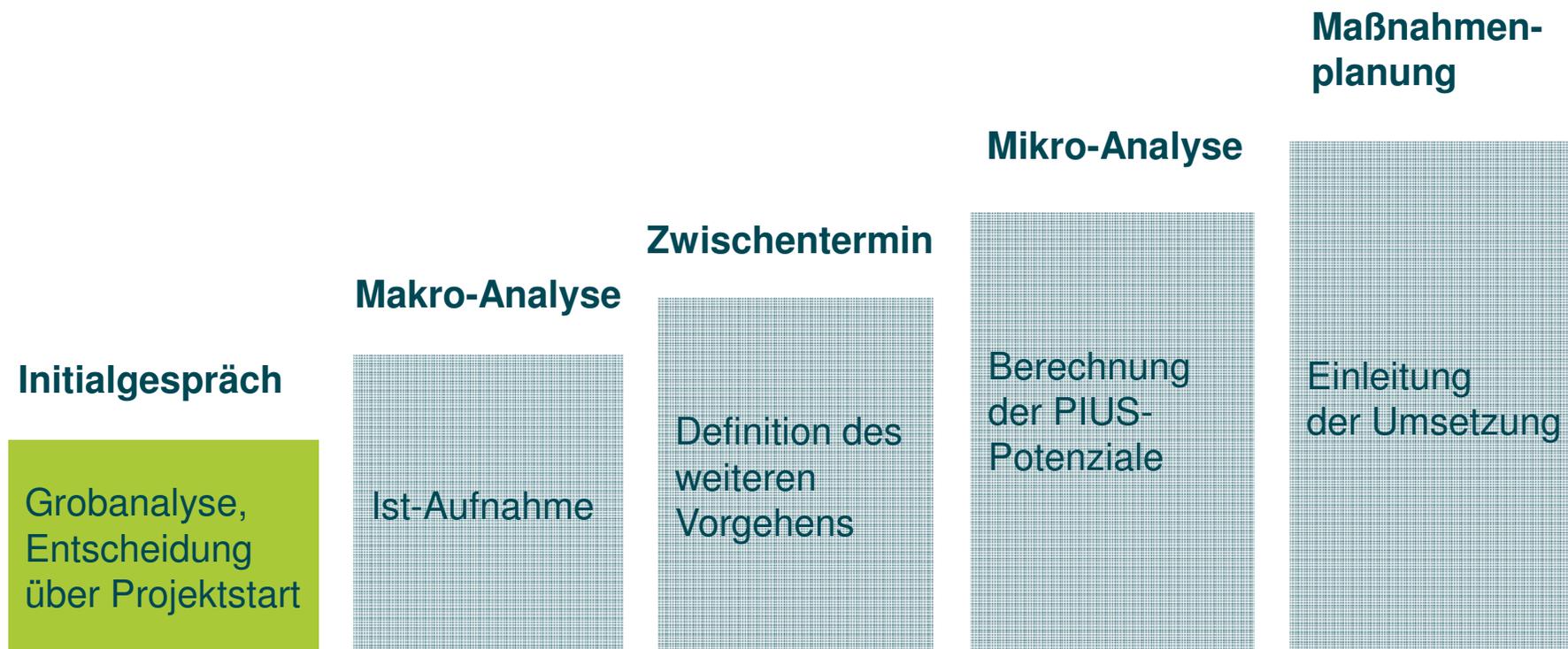
- Unternehmen:** Textil-Leasing sowie Berufsbekleidungs- und Mattenwäscherei
- Mitarbeiter:** 85
- Fokus:** Senkung der spezifischen Abwassermenge und des Energieverbrauchs
- Umgesetzte Maßnahme:** Filtrationsanlage zur Entfernung von Schwebstoffen, einen Sandfang mit einem Hydrozyklon, eine Ultrafiltrationsanlage sowie mehrere Pufferbehälter + übergeordnete Steuerung



Einsparung	Menge	Mittel	In T€
Frisch-/Abwasser	5.600 m ³ /a	IPA NRW Zuschuss	200
Erdgas	1.000 MWh/a	Eigenmittel	200
CO ₂ /a	2.200 t/a	Summe	400

BEISPIEL [®]PIUS-CHECK

ABLAUF DES PROJEKTS



RESSOURCENEFFIZIENZ BERATUNGSPROGRAMM

ECKADTEN

§ Ausgaben für Beratungsdienstleistungen externer Berater

§ Zuschuss bis zu 50 %

§ Fristen

1. Kein Maßnahmenbeginn vor Zuwendungsbescheid

2. Abschlusspräsentation und Bericht vor Ende Durchführungszeitraum

§ Vor Antrag festzulegen

1. Projektinhalt

2. Projektumfang

3. Beratungsunternehmen

4. Kosten

5. Durchführungszeitraum

RESSOURCENEFFIZIENZ BERATUNGSPROGRAMM

FORMALITÄTEN

1. Alle Formulare stets aktuell herunterladen:

http://www.lanuv.nrw.de/agrar/foerderprogramme/ressourcen_beratung.htm

2. Antragsformular abh. von Unternehmensgröße

3. Beratervertrag fest vorgegeben

- Anzahl Beratertage, Kosten pro Beratertag,
- Anhänge: Angebot, HRZ

4. KMU-Bescheinigung oder „De-Minimis“-Erklärung

5. Handelsregisterauszugs

6. Unbedenklichkeitsbescheinigung von Krankenkassen oder Finanzamt

7. Bestätigung der Gesamtfinanzierung (nur Unternehmensanteil)

8. Monitoringbogen (nur KMU)

RESSOURCENEFFIZIENZ BERATUNGSPROGRAMM

ABWICKLUNG I

1. Gemeinsames Projekt-Auftakt-Gespräch (Untern., Berater, EFA)
 - Definition Projektumfang, Aufwand, Effizienz-Potenziale
2. Angebot Berater mit
 - Bezug auf EFA-Tool,
 - 3 Phasen (Makroanalyse, Mikroanalyse, Maßnahmen)
 - Zuordnung Beratertage
 - Faktor Tagespauschale Beratungskosten
3. Antragsvorbereitung
 - Berater. Projektbeschreibung, Erwartete Effizienz-Potenziale, Beratervertrag
 - Unternehmen: Verbrauchsdaten Vorjahr, Anlagen
 - EFA: prüft, passt den Förderbedingungen an
4. Versand Antrag (Unternehmen)

RESSOURCENEFFIZIENZ BERATUNGSPROGRAMM

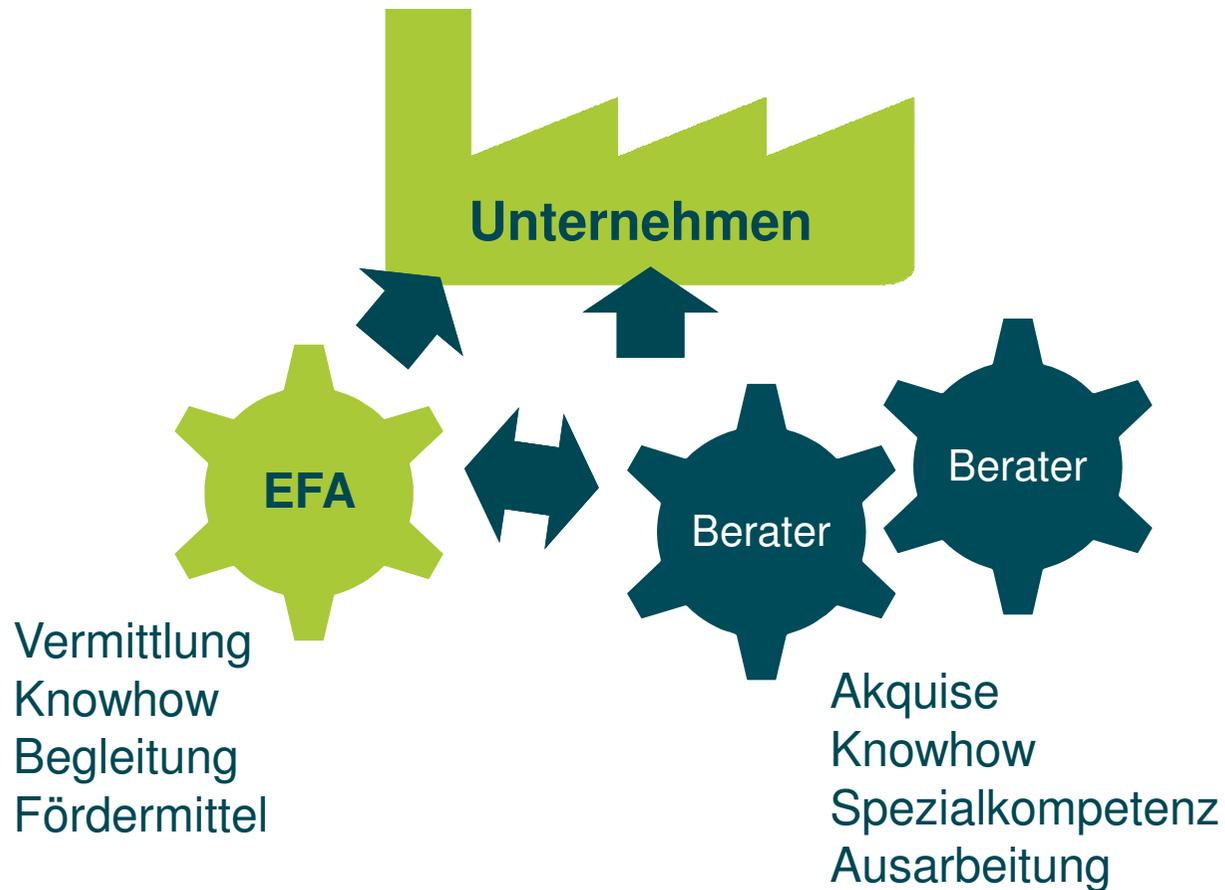
ABWICKLUNG II

5. Fachvotum EFA
6. Zuwendungsbescheid -> Projektstart!
7. Abschlusspräsentation + Bericht vor Ablauf Durchführungszeitraum
8. Mittelabruf (Unternehmen)
9. Schlussvotum EFA
10. Auszahlung Fördersumme



Beratungsförderung im Rahmen eines EFA-Tools etabliert

MEHR RESSOURCENEFFIZIENZ IN UNTERNEHMEN GEMEINSAM UNTERNEHMEN STÄRKEN



BERATERNETZWERK AUSSICHT 2015

§Ziele & Planung 2015

§Nächster Termin: Do. 19.02.2015 -
14:00-17:00

§Wer stellt sich vor?

1.Herr Jentsch

2.Herr Deppe

RESSOURCEN SCHONEN.
WIRTSCHAFT STÄRKEN.

Viel Erfolg!

Ihre Effizienz-Agentur NRW
www.ressourceneffizienz.de



Birgitt Helms
0251/ 74 77 230
bhe@efanrw.de



Eckart Grundmann
0251/ 48 44 96 43
egr@efanrw.de